

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 191/2016

Amt für Bauen und Service

Maute, Volker

08.11.2016

Betrifft: Vergabe Deklarationsanalysen 2017 - 2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	22.11.2016	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

- 1.) Der HH-Vorgriff für 2017 und 2018 wird genehmigt.
- 2.) Die Arbeiten werden an die Firma HPC Harress Pickel Consult AG, Niederlassung 72108 Rottenburg zum Angebotspreis von 49.581,35 € vergeben

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt: 7.541* und 7.538*

Bezeichnung: Budget 66l Tiefbau

Aufwendung/Auszahlungen: 49.581,35 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr: 5.475.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr: Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen: Euro

Haushaltsmittel gesamt: 5.475.000 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen: 0.- Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

2017/2018 Budget 66l Tiefbau

Sachverhalt

Das Bodenaushubmaterial von Kanal- und Straßenbaumaßnahmen muss abfallrechtlich deklariert werden, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung gewährleistet werden kann. Unbelastetes Aushubmaterial kann auf Erddeponien entsorgt werden, belastetes Material muss entsprechend den Belastungen auf dafür zugelassenen Deponien entsorgt werden.

Damit bereits bei der Ausschreibung von Baumaßnahmen eine Entsorgung des Aushubmaterials entsprechend der abfallrechtlichen Einordnung angefragt werden kann, müssen Bodenuntersuchungen bereits im Vorfeld der Ausschreibungen durchgeführt werden.

Die Probenentnahmen des Bodenmaterials erfolgen mittels Rammkernsondierungen von ca. 50 mm Durchmesser. Die Boden- und Asphaltproben werden chemisch analysiert und abfallrechtlich nach der Deponieverordnung (DepVO) bzw. den Zuordnungswerten der VwV Bodenverwertung bewertet. Sollte das Aushubmaterial belastet sein, müssen bei den Aushubarbeiten Haufwerke gebildet werden und eine erneute Beprobung und Analyse ist erforderlich.

Die Arbeiten der Probenahme, chemischen Analyse und abfallrechtlicher Deklaration wurden beschränkt ausgeschrieben. 3 Firmen wurden an der Ausschreibung beteiligt.

Bei der Submission am 03.11.2016 lagen 2 Angebote vor.

Aufgrund der Prüfung und Wertung der Angebote gem. §§ 13 und 16 VOB/A ergibt sich nach der Angebotsendsumme die Reihenfolge der Angebote wie in der Anlage dargestellt.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma HPC AG vorgelegt.

Die Firma HPC AG bietet für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die notwendige Sicherheit. Sie lässt eine einwandfreie Ausführung erwarten. Ihr Angebotspreis steht nicht im offensichtlichen Missverhältnis zur Leistung. Unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte erscheint das Angebot als das Wirtschaftlichste.

Die Firma HPC führte die Arbeiten in den Jahren 2015 und 2016 ebenfalls aus.

Anlagen

Preisspiegel – Variante Gremium – Variante Öffentlichkeit weitere Bieter anonymisiert